

1. Statusbericht zum Projekt

„Fit für die digitale Bildung – Homeschooling im KITZ.do“

Gefördert durch die

Dortmund Stiftung

Dr. Ulrike Martin
ulrike.martin@kitzdo.de

„Fit für die digitale Bildung – Homeschooling im KITZ.do“

Bildungsgerechtigkeit kann es ohne digitale Teilhabe nicht mehr geben. Das haben die letzten Monate gezeigt, seitdem Schulen schnell und häufig improvisiert auf digitale Lehre umsteigen mussten.

Um bestmögliche Bedingungen auch für die zu schaffen, die aufgrund ihres familiären Hintergrundes nicht in ausreichender Weise an digitaler Schule erfolgreich teilnehmen können und um den neuen Prozess digitalen Lernens zu unterstützen, hat KITZ.do das Projekt „**Fit für die digitale Bildung – Homeschooling im KITZ.do**“ ins Leben gerufen, dass Homeschooling-Modul. Das Projekt wird unter Einhaltung der jeweils geltenden SarsCoV2-Verordnungen von Bund und Land durchgeführt, daher musste es stellenweise etwas angepasst werden.

Durch die jeweiligen geltenden Corona-Verordnungen, die ein Präsenzunterricht untersagten, sahen wir uns gezwungen zunächst das Konzept so anzupassen, dass alles online durchgeführt werden konnte.

Geändert hat sich zum Projektantrag, dass alle Experimentiereinheiten z.Z. online stattfinden. Das wurde mit den teilnehmenden Schulen so besprochen und bietet so die größtmögliche Unterstützung für Schulen und Teilnehmer*innen. Der Zugang wird über school.cloud ermöglicht.

Der Schwerpunkt liegt im Moment darauf, versäumten Schulstoff durch Experimente nachzuholen. Dabei liegt auch ein Augenmerk auf die Vermittlung naturwissenschaftlicher Arbeitsmethoden.

Inhaltlich werden naturwissenschaftliche Inhalte vermittelt wie z.B.

Chemie	Flammenfärbung	Vorführung der Flammenfärbung und theoretische Besprechung der chemischen Vorgänge
Chemie	Backpulver Vulkan	Einfacher Versuch mit Protokollierung
Chemie	Natriumacetatherstellung	Anlehnung an letzten Versuch, gemeinsame Besprechung der Protokolle, Anweisung für Weiterführung des Versuches
Chemie	Herstellung eines Handwärmes	Aus dem hergestellten Natriumacetat bauen die TN einen chemischen Handwärmer, weitere Protokollierung
Biologie	Viren, Bakterien	Theoretische Besprechung, Vorstellung des Bereiches Biologie
Biologie	Pflanzenwachstum	Unterschiede Hell/Dunkel, Wachstumsmessungen
Biologie	Tulpen färben	Genaue Beschreibung, Anfertigen von korrekten Zeichnungen
Biologie	epigäische vs. Hypogäische Keimung	Wachstum verschiedener Keimungsarten, genaue Zeichnungen anfertigen

Zur Zeit wird mit 3 Gruppen á 10 TN gearbeitet, weil für die Neu-Konzipierung der Onlineangebote mehr Zeit benötigt wird. Bei der nächsten Runde mit neuen Teilnehmenden werden wir dann mit 5 Gruppen arbeiten, weil dann das Konzept schon steht.

Es wurde folgendermaßen vorgegangen:

1. Mitte Dezember 2020 – Mitte Februar 2021
 - a. Einrichten der Projektgruppe
 - b. Kommunikation mit den Schulen
 - c. Akquirieren der Schüler*innen aus den Jahrgangsstufen 7-9
 - d. Konzeptanpassung
 - e. Konzeption und Bestückung der Experimentierkisten
 - f. Anmeldung der Projektteilnehmer*innen aus den Schulen Anne Frank Gesamtschule und Gesamtschule Scharnhorst
 - g. Interesse haben auch bekundet Hauptschule Scharnhorst, Gesamtschule Gartenstadt, aber erst nach Ostern
2. Ab Mitte Februar 2021
 - a. Einführung in ZOOM mit Unterstützung der Lehrkräfte
 - b. Durchführung der Experimentiereinheiten online

Sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sein werden, wird sich der Schwerpunkt auf die Vermittlung der IT-Technik liegen.

Gez. Dr. Ulrike Martin

Anlage: Versuchsprotokollvorlage

Title

Name und Datum

1. Aufgabenstellung

Was soll mit diesem Versuch untersucht werden?

2. Material- und Chemikalienliste

Alle verwendeten Materialien und Chemikalien werden mit Mengenangabe aufgelistet.

3. Versuchsaufbau

Wie werden die gegebenen Materialien in dem Versuchsaufbau verwendet?

4. Vermutung

Aufgrund des Versuchsaufbau und der verwendeten Chemikalien wird versucht das Ergebnis des Versuchs vorherzusagen.

5. Durchführung

Jeder versuchsrelevante Handgriff wird beschrieben.

6. Beobachtung

Was wird während der Durchführung wahrgenommen (gesehen, gerochen, gehört, gefühlt)?

7. Ergebnis / Auswertung

Die Beobachtungen werden im Rahmen der Aufgabenstellung bewertet und mit der Vermutung verglichen.

8. Diskussion

Die Ergebnisse werden diskutiert, welche Fehler wurden gemacht, wie haben sich diese Fehler auf das Ergebnis ausgewirkt und wie können diese Fehler in Zukunft vermieden werden?